



PRESSEINFORMATION

Focused Energy setzt einen neuen Maßstab: 220 Millionen Euro für die größte Serie-A-Finanzierung der Fusionsbranche weltweit

Darmstadt, 20. Mai 2026 – Das weltweit führende Laserfusionsunternehmen Focused Energy hat in einer Serie-A-Finanzierungsrunde 220 Millionen Euro eingeworben. Damit handelt es sich um die bislang größte vollständig gesicherte Serie-A-Finanzierung in der globalen Fusionsbranche. Das Darmstädter Unternehmen setzt damit einen neuen Rekord und steigt zum wertvollsten Fusionsunternehmen Europas auf. Focused Energy setzt auf die Laserfusion, den bislang einzigen Ansatz in der Kernfusion, bei dem ein wissenschaftlich belegter Nettoenergiegewinn nachgewiesen wurde.

Die Finanzierungsrunde wird unter anderem von RWE als Lead-Investor getragen. Weitere Kapitalgeber sind unter anderen die Bundesagentur für Sprunginnovationen SPRIND, der European Innovation Council Fund, das katarische Family Office Al Mirqab Capital, [die Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen \(BMH\)](#) sowie der bisherige Lead-Investor Prime Movers Lab aus den USA.

Bei der Finanzierungsrunde engagieren sich nicht nur finanzstarke Investoren aus Asien, Europa und der Golfregion – darunter auch potenzielle Abnehmer von Fusionsenergie –, sondern zugleich Kapitalgeber, die bereit sind, die gesamte Bauphase bis hin zum Fusionskraftwerk zu finanzieren.

Mit RWE gewinnt Focused Energy zugleich einen strategischen Kapitalgeber und industriellen Partner, der die Nutzung des Standorts Biblis für Laserfusion ermöglicht und genehmigungsrechtliche Expertise einbringt. Focused Energy schafft damit beste Voraussetzungen für sein Vorhaben, die Industrialisierung der Fusionstechnologie in Deutschland und Europa mit hoher Geschwindigkeit voranzutreiben und den Weg zur kommerziellen Nutzung zu beschleunigen.

Meilenstein für Fusionsindustrie: In Biblis soll erstes Laserfusionskraftwerk entstehen

Das frische Kapital soll fast komplett im hessischen Biblis auf dem ehemaligen Kernkraftwerksgelände von RWE investiert werden. Mit der Nutzung des Standorts Biblis, der bereits über die notwendige Infrastruktur, Netzanschluss und Standort-Know-how von RWE verfügt, wird die Entwicklung der Fusionsanlagen signifikant beschleunigt und der Aufbau einer neuen Leitindustrie in Hessen vorangetrieben.

Dabei soll in die Weiterentwicklung der Technologie sowie in den systematischen Aufbau belastbarer Lieferketten innerhalb des europaweiten Fusionsindustrieökosystems investiert werden.

Das Projekt in Biblis kann so zur Blaupause für die industrielle Skalierung der Fusionstechnologie werden und steht zugleich für ein klares Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Deutschland und Hessen. Das neu entstehende Fusionsindustrie-



PRESSEINFORMATION

Ökosystem besitzt das Potenzial, zur Keimzelle einer neuen Hightechindustrie „Made in Germany“ zu werden – mit zehntausenden qualifizierten Arbeitsplätzen, starken Exportperspektiven und hoher strategischer Bedeutung für den Industriestandort.

Focused Energy setzt auf Deutschland

Mit der Gründung einer deutschen Dachgesellschaft hat Focused Energy seine Unternehmensstruktur neu aufgestellt und sich von einem bisher amerikanisch-deutschen zu einem deutsch-amerikanischen Unternehmen gewandelt.

Mit der Verankerung von Focused Energy in Deutschland basiert die strategische Neuausrichtung auf zwei zentralen Faktoren: Zum einen setzt das Unternehmen langfristig auf Europa mit einem klaren Fokus auf Deutschland und insbesondere Hessen als zentralem Standort der industriellen Umsetzung. Zum anderen schafft die neue Struktur zusätzliche Rechtssicherheit und Verlässlichkeit für Investoren sowie für Investitionen in Biblis auf Grundlage des deutschen Rechtsrahmens.

NN, Funktion: „„Dass ein Deep-Tech-Unternehmen wie Focused Energy seinen technologischen und industriellen Schwerpunkt wieder nach Europa verlagert, ist nicht nur eine Standortentscheidung, sondern auch ein starkes Signal. Europa und Deutschland zeigen, dass sie im globalen Wettbewerb um Zukunftstechnologien nicht nur reagieren, sondern aktiv industrielle Kompetenz, technologisches Know-how und Innovationskraft zurückgewinnen. Genau darin liegt die Chance Europas: technologische Souveränität stärken, industrielle Wertschöpfung sichern und Europas Rolle als führender Deep-Tech-Standort neu definieren.“

Gemeinsam den Vorsprung in der Laserfusion ausbauen

„Die Fusionsenergie tritt damit in Deutschland und Europa in eine neue Ära ein. Es geht jetzt darum, wie wir unsere wissenschaftliche Exzellenz und industrielle Stärke, in der von der Hightech-Agenda priorisierten Fusionstechnologie wirksam in industrielle Wertschöpfung überführen“, erklärt Thomas Forner, CEO und Mitgründer von Focused Energy. „Wir danken unseren Partnern und Investoren für ihr Vertrauen. Die erfolgreiche Finanzierungsrunde bestätigt unseren wissenschaftlich fundierten Laserfusionsansatz, der Focused Energy in nur vier Jahren vom Start-up zum weltweit führenden Laserfusionsunternehmen gemacht hat. Mit dem neuen Kapital können wir unseren Vorsprung in der Laserfusion in Hessen weiter ausbauen.“

Prof. Markus Roth, Mitgründer und CSO von Focused Energy, ergänzt: „Jetzt zählt Geschwindigkeit auf dem Weg zum ersten Fusionskraftwerk in Deutschland. Wir beweisen Mut und treiben den Transfer von Forschungsergebnissen in die industrielle Anwendung voran. Fusion ist eine europäische Aufgabe. Doch Deutschland kann und sollte der industrielle Anker sein. In der Laserfusion ist Deutschland bestens aufgestellt, da unsere Optoelektronik-Industrie Weltklasse ist. Wer jetzt skaliert, kann die globalen technologischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Standards setzen.“



PRESSEINFORMATION

Dr. Markus Krebber, CEO der RWE AG: „Das Potenzial der Fusionstechnologie für die zukünftige Energieversorgung ist beachtlich. Deutschland verfügt dank seiner hervorragenden Forschungslandschaft sowie daraus entstandener Start-ups wie Focused Energy – eines der führenden und vielversprechendsten Start-ups für Laserfusion – über die Möglichkeit, eine führende Rolle einzunehmen. Deswegen sind wir gerne bereit unser Investment in Focused Energy auszuweiten. Es ist begrüßenswert, dass Bund und Länder gemeinsam daran arbeiten, die Entwicklung voranzutreiben, um einen kommerziellen Fusionsreaktor in Deutschland zu realisieren. Wir bei RWE unterstützen dieses Vorhaben gern. Unsere Rückbaustandorte bieten durch ihre vorhandene kerntechnische Infrastruktur in Kombination mit unserer Erfahrung kerntechnischer Anlagen optimale Voraussetzungen, um Deutschland im internationalen Wettbewerb Vorteile in Zeit und Kosten zu sichern.

Rafael Laguna de la Vera, Direktor der Bundesagentur für Sprunginnovationen SPRIND: „Der Bau des ersten kommerziellen Fusionsreaktors ist die wichtigste Moonshot-Mission des 21. Jahrhunderts. Wir wollen beweisen, dass Sprunginnovationen, die unser Leben wesentlich verbessern können, in Deutschland ihren Ursprung haben können. Dafür braucht es das erfolgreiche Zusammenwirken von Wissenschaft, Staat, Start-ups und Industrie. Diese Finanzierungsrunde ist eine eindrucksvolle Blaupause hierfür.“

Auch die Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen (BMH) investiert erneut in Focused Energy. „Mit der Fortsetzung unseres Engagements setzen wir ein starkes Signal für den Innovations- und Industriestandort Hessen. Hessen besitzt das Potenzial, sich zu einer führenden europäischen Modellregion für Fusionsenergie, Hochtechnologie und industrielle Wertschöpfung zu entwickeln“, betont Dr. Steffen Huth.

Über Focused Energy

Focused Energy ist ein deutsch-amerikanisches Fusionsunternehmen mit Hauptsitz in Darmstadt sowie Niederlassungen in Berlin, Austin und San Francisco. Das 2021 aus dem Umfeld der TU Darmstadt gegründete Unternehmen entwickelt eine laserbasierte Fusionstechnologie mit dem Ziel, saubere, sichere und nahezu unerschöpfliche Energie industriell nutzbar zu machen.

Als weltweit führendes Unternehmen in der Laserfusion verfolgt Focused Energy einen konsequent industrieorientierten Ansatz: Aufbauend auf jahrzehntelanger internationaler Fusionsforschung und der technologischen Expertise seiner Gründer verbindet das Unternehmen wissenschaftliche Exzellenz mit der Geschwindigkeit und Skalierungsfähigkeit eines privat finanzierten Hightech-Unternehmens.

Mit einem Team aus mehr als 160 führenden Wissenschaftlern und Ingenieuren aus über 20 Nationen treibt Focused Energy die Entwicklung hin zum ersten kommerziellen Laserfusionskraftwerk voran und gestaltet den Aufbau eines neuen Fusionsindustrie-Ökosystems maßgeblich mit. Ziel ist es, in Deutschland die Fusionstechnologie von der Forschung in die industrielle Anwendung zu überführen und gemeinsam mit Partnern aus Industrie und Wissenschaft in Bilibis das weltweit erste Laserfusionskraftwerk bis Mitte der 2030er Jahre zu errichten.

<https://www.focused-energy.co>

Pressekontakt

Pressemeldung

Kommentiert [MZ1]: Zitat muss noch von Dr. Krebber freigegeben werden.



PRESSEINFORMATION

Michael Zell

Fink & Fuchs AG
Berliner Straße 164
D-65205 Wiesbaden

T: +49 163 - 74 13 107
E: focused-energy@finkfuchs.de